

Walt. 10011
am 28. Sept 1828

Seiner Hochwürdigkeit

Ich habe überzweigt gefunden, daß es mir die Annehmlichkeiten
zu werden wären, Ihre Hochwürdigkeit für die
Wand mit Leuten zu sagen, wenn nicht
Sind alle mir eine Abweisung der Sache gemacht
sitten, indem ich die billige Erfüllung Ihrer
Ansprüche nicht finde. D. z. L. haben wir
na - bei Traten u. Lauffuß verfahren
Inzwischen habe ich nicht verstanden, in
der Hochwürdigkeit ganz unbekannt zu bli-
ben. Das 3. u. 4. Land meiner Erzählung
sind gleichfalls keine Fortsetzung der
Sicht. Aber einige Monate vor ich Ihre

Christoph Kuffner

geb 1780 gest 7 Nov 1846

meiner feineren Aufsatz: "Traume von der Ge-
glaubten eines Hützgerhofes" der oben die
Blatt zweckmäßig gefüllt fäße; es würde
aber nicht nur zerstückt, sondern sogar auf
einen unvollständigen Art unterbrochen. Daß
eine solche Art von Geringfügigkeit oben
nicht im Grunde ist, mich für Ihr Journal
zu begeistern, was ich Sie nicht vorstellen.
Ich habe oben jetzt so Manches notwendig, was
Ihnen wohl willkommen wäre dürfte, aber
mit unter anderen Umständen die übrigen
zu Ihnen ausbreiten wird. Finden Sie
obwohl die Hinfortschreiten, mich zalogent-



lieft in Bureau. Offor Gognewand ge' gefanten,
fo wollen wir uns mündlich abregeln.

Mit Gefachting

Offor
Lippmann

174. Dosty.



Dr. Christoph von
Garten von ...